

## Austrian Retail Innovation Awards 2024: Hervis, Kastner, Unimarkt und Vom Fass in Wien prämiert

Mit diesem Preis werden in Österreich tätige Handelsunternehmen für den Einsatz herausragender und innovativer Technologie-Lösungen ausgezeichnet.

WIEN. Die begehrten Trophäen wurden heuer zum bereits neunten Mal vergeben – erneut in Zusammenarbeit mit EY als Schirmherr. Florian Haas von der Unternehmensberatung EY übergab die Auszeichnungen gemeinsam mit Handelsverband-Geschäftsführer Rainer Will im Rahmen des RETAIL TECH DAY 2024 am 21. November in Wien.

### Rund 50 Einreichungen, 10 Nominierte, 4 Sieger

Aus rund 50 Einreichungen war im Vorfeld eine Shortlist der herausragendsten Projekte erstellt worden, 10 Unternehmen wurden schließlich für die Retail Innovation Awards nominiert. Eine hochkarätige Jury unter dem Vorsitz von Florian Haas (EY) hat schließlich die Sieger ermittelt.

### Kategorie "Best Instore Innovation"

Gewinner: Die UNIMARKT Gruppe mit ihrem Trockennebel-Projekt für frische Lebensmittel in Kooperation mit Partner Chromulus. Trockennebel basiert auf dem Prinzip der Ultraschall-Vernebelung aus Wasser und Luft. Der Nebel strömt aus feinen Düsen oberhalb der Frischwaren und sorgt so für eine deutlich längere Haltbarkeit. Das sieht nicht nur schön aus, es vermeidet auch Plastikverpackungen und reduziert die Lebensmittelverschwendung.

### Weitere innovative Nominierungen

MediaMarkt für das innovative Store Design im Tech Village Graz Seiersberg

Bäckerei Der Mann für die Payment-Innovation „Tap on Mobile“ von Payone (Smartphones als Bezahlterminals)



### Kategorie "Best Online/Mobile Innovation"

Gewinner: Die KASTNER Gruppe in Kooperation mit FactFinder mit ihrem Predictive Basket, bei dem Machine Learning eingesetzt wird, um tagesaktuelle, hochrelevante Produktvorschläge zu generieren. Die KI analysiert Bestellmuster, das allgemeine Einkaufsverhalten und saisonale Zyklen, sodass Einkäufer:innen eine automatisierte Vorschlagsliste vorfinden, die mit nur einem Klick dem Warenkorb hinzugefügt werden können, ohne zu suchen und ohne etwas zu vergessen.

### Weitere innovative Nominierungen

Österreichische Post und Shöpping mit der Payment-Innovation PostPay, die einen Bestellvorgang ohne sofortige Zahlung ermöglicht

DOUGLAS für seine digitale Sampling-Lösung in Kooperation mit Partner Sopost

### Kategorie "Best Omnichannel Solution"

Gewinner: HERVIS für seine beiden Innovationen Fußscan und Skilivery. Mit dem Fußscan ist das Scannen des eigenen Fußes bequem von zuhause aus via Smartphone möglich. Auf Basis des Fußscans wird den Kund:innen die ideale Schuhgröße vom jeweiligen Hersteller vorgeschlagen. Skilivery wiederum ist eine Weiterentwicklung des klassischen Skiverleihs: Man bestellt bequem online und bekommt das gesamte Material direkt in die Unterkunft geliefert und wieder abgeholt.

### Weitere innovative Nominierungen

LIDL für das neue Bezahlssystem Lidl Pay, mit dem Einkäufe direkt über die Lidl Plus-App bezahlt werden

können

HORNBACH für seine drei Omnichannel Innovationen Multi-Merkliste, ICR-fähige Gutscheine über alle Kanäle sowie die telefonische Bestellung von Maßwaren per Online-Angebotsannahme

Sonderpreis "Green Innovation"

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit, daher hat das Präsidium des Handelsverbandes entschieden, beim Retail Innovation Award einen Sonderpreis für „Green Innovation“ einzuführen. Damit sollen innovative Retail-Lösungen mit besonderem Impact ausgezeichnet werden.

Gewinner: VOM FASS – ein Händler, der Weine, Spirituosen und Öle lose anbietet, um sie vor Ort für die Kund:innen in Flaschen abzufüllen – hat eine Vorreiterrolle in Sachen Transparenz in der Lieferkette eingenommen. Auf der Plattform Seedtrace wird die gesamte Lieferkette der Produkte abgebildet, woher sie stammen, welchen Weg sie genommen haben und wieviel Geld die Landwirte und ggf. Kooperativen dafür bekommen haben.

## **Österreichischer Handel zählt zu den innovativsten Branchen des Landes**

Rainer Will, Geschäftsführer des Handelsverbandes: "Österreich zählt laut einer aktuellen Studie zu den zehn innovationsfähigsten Volkswirtschaften der Welt. Der heimische Handel setzt vieles bereits in der Praxis um und zählt damit zu den innovativsten Branchen des Landes. Preisträger Unimarkt zeigt, wie man Lebensmittelverschwendung effektiv reduzieren kann, Kastner bringt die KI in den Großhandel, bei Hervis wird Convenience Groß geschrieben und Vom Fass setzt neue Maßstäbe in der Nachhaltigkeit. So schaut gelebte Innovation in Österreich durch den Handel aus."

Florian Haas, Leiter Startup Ökosystem und Head of Brand & Growth bei EY Österreich: "Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist das konsequente Weiterentwickeln des eigenen Geschäftsmodells erfolgskritisch für jeden Händler. Innovationen im Handel sollen uns einerseits das Einkaufen erleichtern und damit Frequenz und Kundenloyalität erhöhen. Andererseits sollen sie Prozesse vereinfachen und somit effektiver und kostengünstiger gestalten. Das unterstützen wir bei EY aus voller Überzeugung."